

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0338/15	Datum 08.09.2015
Dezernat: IV	FB 42	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	22.09.2015	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Kulturausschuss	14.10.2015	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	28.10.2015	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.11.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 61, EB KGM, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Grundsatzbeschluss zur Fassaden- und Dachsanierung sowie Instandsetzung
Gebäudeabdichtung in den Innenhöfen des Kulturhistorischen Museums

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Durchführung der Maßnahme, Fassaden- und Dachsanierung sowie Instandsetzung der Gebäudeabdichtung in den Innenhöfen und Herrichtung der Räume 101 bis 104 des Kulturhistorischen Museums, im Rahmen des Städtebauförderprogramms Stadtumbau Ost (Aufwertung/Rückbau) wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	42	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2017	JA			NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

Städtebau

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	1.300.000	61610000	52211300		x
2018					
20...					
20...					
Summe:	1.300.000				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	1.275.000	61610000	41412400		x
20...					
20...					
Summe:	1.275.000				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter	Unterschrift AL / FBL Dr. Gabriele Köster
--------------------------------------	----------------	----------------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Prof. Dr. M. Puhle	i.A. Hr. Krüger
---------------------------------------	---------------------------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2018
-----------------------------------	------------

Begründung:

Seit Entstehung des Kulturhistorischen Museums wurden in der Vergangenheit in Teilen der Innenbereiche substanzerhaltende Maßnahmen durchgeführt. Aus finanziellen Gründen konnten jedoch noch nicht alle Räume saniert werden.

Eine wichtige Anforderung ist der energetische Aspekt bezüglich der Sanierung der Fenster im Zuge der Fassadensanierung sowie Ausführung von brandschutztechnischen Auflagen für Bereiche zur anstehenden Nutzung von Ausstellungsräumen.

Feuchteschäden und Undichtigkeiten im Dach, welche nur behelfsmäßig in der letzten Zeit ausgebessert werden konnten, sind seit längerem ein großes Problem.

Im Einklang mit den Anforderungen des Denkmalschutzes würde das Museum eine deutliche Wertsteigerung erfahren.

Die geplanten Maßnahmen umfassen die grundhafte Instandsetzung der noch unsanierten Fassaden- und Dachflächen sowie die Erneuerung der Gebäudeabdichtung in den Innenhöfen.

Die Fassadensanierung der noch unsanierten Fassaden der Innenhöfe umfasst folgende Teilleistungen:

- Energetische Sanierung der noch unsanierten Fenster sowie Erneuerung von zwei Außentüren
- Grundhafte Erneuerung des bereits mehrfach ausgebesserten Bestandputzes, Reinigung und Neuverfugung der Sandsteinelemente einschl. Reparatur- und Ausbesserungsarbeiten
- Entfernung der Aufputzinstallationen und Austausch der Halogenstrahler gegen energiesparende LED-Leuchten.
- Erneuerung von defekten Werksteinfensterbänken
- Kontrolle und ggf. Reparatur von Dachanschlüssen sowie der Dachentwässerung

Die alten zum Innenhof zugewandten Dachflächen sollen neu eingedeckt sowie Dachabdichtungen instandgesetzt werden. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Entfernung der alten Dacheindeckung und Neueindeckung mit Biberschwanzziegeln nach historischem Vorbild, einschl. Verlegung einer Unterspannbahn zur Vermeidung des Eindringens von Flugschnee und Schlagregen.
- Alte Dachabdichtungen erneuern bzw. kontrollieren und ggf. reparieren
- Defekte Scheiben bei den Verglasungen austauschen
- Reparaturmaßnahmen an beschädigten Dachaufbauten
- Holzschutz- und Korrosionsschutzmaßnahmen nach Erfordernis

Die bauzeitliche Abdichtung im Bereich der Innenhöfe muss grundhaft erneuert werden, da eine Durchfeuchtung der Wände festzustellen ist. Es sind dazu folgende Maßnahmen geplant:

- Entfernung der teerhaltigen vertikalen Altbeschichtung und Herstellung einer neuen bituminösen Abdichtung, einschl. der notwendigen Erd- und Landschaftsbauarbeiten
- Neuverlegung der Pflasterfläche des Wirtschaftshofes zur Herstellung einer ordnungsgemäßen Oberflächenwasserabführung

Die derzeitig als Lager genutzten Räume 101 bis 104 im Erdgeschoss sollen hergerichtet werden, so dass diese Räume für Ausstellungszwecke nutzbar sind. Im Wesentlichen ist Folgendes geplant:

- Wandflächen durch Entfernung Altbeschichtungen, Putzreparaturen und Spachtelarbeiten aufbereiten und nach historischem Vorbild farbig beschichten
- Die zum Teil aufwendig gestalteten Stuckdecken durch Entfernung Altbeschichtungen, Reparaturen und Spachtelarbeiten aufbereiten und nach historischem Vorbild farbig beschichten
- Das Parkett sowie Sockelleisten aufarbeiten und neu versiegeln
- Die Elektroinstallation entsprechend den Nutzeranforderungen erneuern

Die Mittel wurden in dem Städtebauförderantrag „Stadtumbau-Ost“ für das Programmjahr 2016 in Höhe von 1,3 Mio. Euro beantragt. Für die Maßnahme Fassaden- und Dachsanierung einschließlich Gebäudeabdichtung werden 1,225 Mio. Euro zu 100 % von Bund/Land gefördert. Für die Herrichtung der Räume 101 bis 104, welche mit 75.000 Euro veranschlagt sind, werden 50.000 Euro von Bund/Land gefördert. Die verbleibenden Mittel in Höhe von 25.000 Euro werden aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

1. detaillierte Kostenschätzung
2. Lageplan
3. Fotodokumentation Ist-Zustand
4. Grundrisse